

## Girls in Politics 2024

Die Grundidee von „Girls in Politics“ ist aus der 1. Bundestagung der österreichischen Bürgermeisterinnen entstanden. Seit 2022 werden rund um den internationalen Tag der Mädchen, am 11. Oktober, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in ganz Österreich von interessierten Mädchen und jungen Frauen begleitet. Davon profitieren beide Seiten:

- die Mädchen und jungen Frauen bekommen einen **Einblick in den Alltag und die vielfältigen Aufgaben** einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters – Kommunalpolitik wird erlebbar
- Sie haben die Möglichkeit niederschwellig in direkten **Kontakt und Austausch** mit Mädchen und jungen Frauen aus Ihrer Gemeinde zu kommen (Stichwort **Nachwuchsförderung**)

**Was?** „Schnuppern“ in der Kommunalpolitik für Mädchen und junge Frauen (6 bis 18 Jahre)

**Wann?** rund um den 11. Oktober, dem internationalen Tag der Mädchen

**Warum?** um Mädchen und junge Frauen für Politik zu begeistern und zu motivieren

Die Planung und Durchführung des Aktionstags erfolgt direkt durch die teilnehmenden Gemeinden, ein **Toolkit** mit Ideen und Tipps zur Umsetzung sowie Werbematerial wird zur Verfügung gestellt. Das **Datum** für den Aktionstag (rund um den 11. Oktober) und die **Zielgruppe** (zw. 6-18J.) wird jeweils frei gewählt, das **Programm** kann und soll ganz individuell durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister gestaltet werden, um einen möglichst authentischen und direkten Einblick zu geben. Auf der nächsten Seite finden Sie einen kurzen Rückblick aus dem Vorjahr mit Impressionen und Programmbeispielen.

### Nächste Schritte

- **Anmeldung** möglichst bald [online](#)
- **Kick-Off Termin mit Frauenministerin Susanne Raab** – 10. September um 16:00 (online)
- **Aktionstag** in den Gemeinden rund um den 11. Oktober 2024

Nach der [online](#) Anmeldung erhalten die teilnehmenden Gemeinden einen umfassenden Toolkit mit konkreten Programmbeispielen, Ideen zur Bewerbung und weiteren Informationen. Im August wird außerdem die Liste der teilnehmenden Gemeinden auf der [Website](#) des Projekts veröffentlicht (und ab dann laufend aktualisiert). Im Rahmen des Kick-Off Termins im September wird es die Möglichkeit geben offene Fragen zu klären und sich mit den teilnehmenden Gemeinden auszutauschen.

### Sie haben noch Fragen?

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne unter [gender.equality@bka.gv.at](mailto:gender.equality@bka.gv.at) und [presse@gemeindebund.gv.at](mailto:presse@gemeindebund.gv.at) zur Verfügung.

## Rückblick Girls in Politics 2023

Mehr als 80 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus acht Bundesländern haben sich 2023 am Projekt beteiligt. Das Feedback der teilnehmenden Gemeinden war sehr bestärkend: **100% würden wieder am Projekt teilnehmen**; als besonders positiv wurden das große Interesse und die **Begeisterung der Mädchen und jungen Frauen** hervorgehoben (Feedback aus 24 teilnehmenden Gemeinden).

Die Aktionstage waren je nach Gemeinde ganz unterschiedlich gestaltet mit vielfältigem Programm, zum Beispiel:

- **Rundgang durch die Gemeinde** (und Verwaltung) bzw. Gemeindeeinrichtungen
- **Input/Vortrag** über Kommunalpolitik bzw. die Aufgaben einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters
- Gespräche und **Fragerunden** mit der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister
- Teilnahme an tatsächlichen **Terminen** der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
- **Interaktive Formate** wie Brainstormings, Gruppenarbeiten, Workshops
- Simulation einer **Gemeinderatssitzung** bzw. Verhandlung
- **Austausch** zu den Wünschen und Anliegen der Mädchen und jungen Frauen
- **Medienarbeit** in der Praxis (Interviews, Social Media Arbeit)

Das Engagement der Gemeinden führte auch wieder zu entsprechender **Berichterstattung**, um nur einige Beispiele zu nennen siehe z.B. [Gloggnitz](#), [Raxendorf](#), [Schwechat](#), [St. Valentin](#), [Tulln](#) und [Warth](#) in den NÖN, [Geistthal](#) und [Passail](#) in der Kleinen Zeitung, oder auch [Deutschfeistritz](#), [Judenburg](#), [Kremsmünster](#), [Perg](#), [Söll](#) und viele weitere Gemeinden in den Bezirksblättern.

### Kontakt & Ansprechpersonen

Das Projekt Girls in Politics wird durch die Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung im Bundeskanzleramt gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund koordiniert.

**Österreichischer Gemeindebund:** [presse@gemeindebund.gv.at](mailto:presse@gemeindebund.gv.at)

→ Anna Nödl-Ellenbogen – [anna.noedl-ellenbogen@gemeindebund.gv.at](mailto:anna.noedl-ellenbogen@gemeindebund.gv.at), Tel.: 01/5121480-20

→ Sotiria Peischl – [sotiria.peischl@gemeindebund.gv.at](mailto:sotiria.peischl@gemeindebund.gv.at), Tel.: 0664/85 86 706

→ Eva Schubert – [eva.schubert@gemeindebund.gv.at](mailto:eva.schubert@gemeindebund.gv.at), Tel.: 01/5121480-25

**Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung im BKA:** [gender.equality@bka.gv.at](mailto:gender.equality@bka.gv.at)

→ Jacqueline Niavarani – [jacqueline.niavarani@bka.gv.at](mailto:jacqueline.niavarani@bka.gv.at), Tel.: 0153115-632460

→ Vanessa Marent – [vanessa.marent@bka.gv.at](mailto:vanessa.marent@bka.gv.at), Tel.: 0153115-632466